

Ein neuer Vorstand und neue Räumlichkeiten für die Zentralen Dienste des BLV

Am Freitag, 16.09.2011, eröffnete der Badische Landesverein für Innere Mission (BLV) seinen neuen Hauptsitz im Traugott-Bender-Haus in der Karlsruher Südweststadt und führte zudem den neuen Vorstand Christine Jung-Weyand offiziell ins Amt ein.

Über 150 Gäste - darunter Vertreter aus Politik und Verwaltung, kirchlichen und diakonischen Einrichtungen, Unternehmen und Wohlfahrtsverbänden - wurden zu der Einweihungsfeier am Freitag den 16.09.2011 erwartet.

Neben Redebeiträgen des Karlsruher Sozialbürgermeisters Dr. Martin Lenz und des Sozialdezernenten des Landkreises Karlsruhe Peter Kappes, des BLV-Verwaltungsratsvorsitzenden Prof. Axel Göhringer und des Architekten Thomas Glotte standen Klezmer-Musik, Hausführungen und eine von der Heidelberger Galerie P13 organisierte Ausstellung des Malers Normann Seibold in den neuen Räumen in der Südendstr. 12 auf dem Programm.

Das Traugott-Bender-Haus, ursprünglich ein Altenheim, wurde im Herbst 2008 geschlossen, da in dem Altbau die gesetzlichen Anforderungen nicht mehr erfüllbar waren. Der BLV entschloss sich daher, die Räumlichkeiten vollständig zu renovieren und hier die Zentralen Dienste unterzubringen, die vorher im Friedensheim mit untergebracht und dort räumlich an Kapazitätsgrenzen gekommen waren.

Die Bauarbeiten dauerten zwei Jahre, der Umbau wurde vom Ettlinger Architekturbüro SPS Planfabrik geplant und überwacht. Auf drei Etagen arbeiten im umgebauten, neuen Verwaltungsgebäude heute 25

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben dem Vorstandsbüro haben die Finanz- und Personalverwaltung, das Liegenschafts- und Projektmanagement und die zentrale EDV-Administration hier ihren Sitz. Sie unterstützen die operativen Einheiten – etwa 800 Mitarbeitende und 100 Auszubildende in sieben Einrichtungen – mit den notwendigen administrativen Dienstleistungen. Außerdem finden die Sitzungen des Verwaltungsrats und der Einrichtungsleitungen hier statt.

Auf zwei weiteren Etagen stellt der BLV psychisch erkrankten Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf Wohnraum zur Verfügung. Die Büros der hier tätigen Mitarbeiter sind ebenfalls im Haus untergebracht.

Der 1849 in Durlach gegründete Badische Landesverein für Innere Mission (BLV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Mitglied im Diakonischen Werk Baden. Zielsetzung seiner Arbeit ist es, im Geiste der christlichen Nächstenliebe Menschen in Notlagen zu unterstützen. Hierzu unterhält er in Karlsruhe, Berghausen, Bretten, Pforzheim, Freiburg und auch im Enzkreis Einrichtungen im Bereich der Alten-, der Behinderten- und Eingliederungs- sowie der Jugendhilfe.

Wegweisende Modelle – etwa beim Wohnkonzept im Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost und dem Haus Karlsruher Weg – und moderne Pflegekonzepte versteht der BLV als sein Markenzeichen. Zukünftig sollen etwa in der Altenhilfe vermehrt Angebote der ambulanten Betreuung als Alternative zu klassischen Alten- und Pflegeheimen entwickelt werden. „Wo immer möglich, wollen wir ambulanten vor stationären Angeboten den Vorzug geben“, erläutert Vorstand Christine Jung-Weyand. Damit solle dem Bedürfnis der Menschen nach Teilhabe an der Gesellschaft und einem selbstbestimmten, würdevollen Dasein entsprochen werden.

Die Dipl.-Sozialarbeiterin und Dipl.-Sozialwirtin Jung-Weyand verfügt über eine lange Erfahrung in kirchlicher und kommunaler Verwaltungs- und Gremienarbeit und war vor ihrem Amtsantritt in der Sozialpsychiatrie sowie als Stellvertreterin des Direktors des Diakonischen Werks

Karlsruhe tätig. Neben ihren Fachkenntnissen und ihren Erfahrungen in der politischen Gremienarbeit verfügt sie auch über umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Projekt-, Change- und Qualitätsmanagement.

Zukunftsfähig als moderner Dienstleister im sozialen Bereich

Schon vor ihrer Übernahme der Vorstandstätigkeit hat der siebenköpfige Verwaltungsrat bereits letztes Jahr unter dem Vorsitz von Prof. Axel Göhringer und seinem Stellvertreter Dr. Hans-Joachim Kessler mit neuen Richtlinien und einer Änderung der Satzung intern die Weichen gestellt, „um auch langfristig die Innovationskraft der Einrichtungen zu erhalten“ – wie Prof. Göhringer erläutert. Dabei wurde das Verhältnis von zentralen und dezentralen Teilen der Organisation neu definiert; die Hierarchie der Zentralen Dienste wurde flacher. In den nächsten beiden Jahren steht die Optimierung der Schlüsselprozesse in den Einrichtungen im Bereich Personal-, Dokumenten- und Risikomanagement an.

Der neue Vorstand soll diese Richtlinien umsetzen und damit der Tatsache gerecht werden, dass der BLV zu einem sehr komplexen gemeinnützigen Sozialunternehmen herangewachsen ist. „Die auf dem Fundament christlicher Werteorientierung fußende Arbeit des BLV soll durch ökonomische Effizienz in Struktur und Verwaltung unterstützt werden. Wenn wir unsere Organisation in diesem Sinne gut aufstellen, unsere Angebote intern und extern vernetzen und das kooperative Gespräch mit Wettbewerbern, Kostenträgern und Entscheidern suchen – dann handeln wir im Interesse der Menschen, die auf die Hilfen des BLV angewiesen sind“, meint Christine Jung-Weyand. Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat will sie dafür sorgen, dass der notwendige Umbau die Zukunftsfähigkeit des BLV sichert und „wir die Kontinuität dieser Hilfen garantieren können.“

Ansprechpartner:

Anika Lintner, Vorstandsassistentin, Tel.: 0721 120844-12

lintner@innere-mission-baden.de, www.innere-mission-baden.de